

Bamberg Beteiligungsplattform gestartet

[25.5.2021] Die Stadt Bamberg hat ihre neue Bürgerbeteiligungsplattform freigeschaltet. Als erste Projekte können sich die Bürger zum Verkehrsentwicklungsplan 2030 und zu Bambergs Weg zur Smart City äußern.

Neue Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung bietet jetzt die oberfränkische Stadt Bamberg. Unter www.bamberg-gestalten.de können sich die Bürger künftig zu Projekten der Stadtgestaltung äußern. Aktuell steht auf dem E-Partizipationsportal der Verkehrsentwicklungsplan 2030 zur Diskussion. Außerdem kann debattiert werden, wie Bamberg zu einer Smart City wird. Um bei beiden Projekten aktiv mitdiskutieren zu können, ist nach Angaben der Stadt Bamberg eine Registrierung notwendig. Ohne diese können die Informationen zu Verkehrsentwicklungsplan und Smart City nur eingesehen werden.

"Verkehrsentwicklungsplan und Smart City sind wegweisende Projekte. Sie bestimmen, wie die Stadt aussieht, in der wir in wenigen Jahren leben werden. Deshalb ist es wichtig, dass die Bürger und Bürgerinnen als ausgewiesene Experten für Bamberg ihre Ideen und Vorschläge einbringen", heißt es vonseiten der Stadt. "Stadtrat und Stadtverwaltung nehmen das Votum der Bürgerschaft ernst, es wird als Entscheidungsgrundlage und Orientierungshilfe in die Stadtgestaltung einfließen."

Wie die Stadt Bamberg weiter mitteilt, ist der Beteiligungsprozess für den Verkehrsentwicklungsplan noch bis zum 13. Juni offen, die Beteiligung zum Thema Smart City sei bis Ende dieses Jahres vorgesehen. (bs)

<https://www.bamberg-gestalten.de>
<https://www.stadt.bamberg.de>

Stichwörter: E-Partizipation, Bamberg

Bildquelle: Stadt Bamberg / Gerhard Beck

Quelle: www.kommune21.de